

Zürich, 16. September 2010

Migros-Kulturprozent: Ergebniskonferenz GrossmütterRevolution 2010

Die GrossmütterRevolution geht weiter

Nach der Zukunftskonferenz vom März 2010 im Kiental, an der knapp 60 Grossmütter aus der ganzen Schweiz teilnahmen, organisierte das Migros-Kulturprozent am 16. September im Migros-Hochhaus am Limmatplatz eine Ergebniskonferenz. Einen ganzen Tag lang präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Projekte und luden die über 80 Gäste zum Mitdiskutieren und Weiterentwickeln der Ideen ein. Ein musikalisches Highlight bot die Grossmütter-Rock- und -Popband „DIE MAMMUTS“.

Wie vielseitig und unterschiedlich die heutigen Grossmütter sind, zeigte sich nicht zuletzt in der Palette der präsentierten Projekte: So sammelt unter dem Titel „Grossmütterbilder – Enkelkinder fotografieren ihre Grossmütter“ eine Gruppe Fotos, um das verstaubte Bilder der Grossmutter zu aktualisieren und sichtbar zu machen, während eine andere Arbeitsgruppe unter dem Titel „Neue Frauen Alterskultur – konkret“ mit über 30 Frauen im Alter zwischen 60 und 85 Jahren in Fokusgesprächen das Leben der bewegten Frauen im Alter erforscht.

Weiter wurden folgende Projekte präsentiert:

- Die Vernetzungsplattform wildundweise.ch, die Informationen und Austausch rund um die Themen Kultur, Bildung, Reisen und Alltagsfragen aufgreift und im Netz veröffentlicht.
- Marie-Louise, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte des Kantons Bern, befragt Frauen der Vor-Babyboomer-Generation, wie sich ihr Leben entlang wichtiger Daten der Frauenbewegung entwickelt hat (1971 Frauenstimmrecht; 1981 Verfassungsartikel für gleiche Rechte von Mann und Frau; 1991 Frauenstreik).
- Kwa Wazee – Unterstützung für Grossmütter in Tansania, ist ein bestehendes Hilfsprojekt, das nun von Grossmüttern der GrossmütterRevolution unterstützt werden soll.

Rockende Grossmütter

Ein Highlight bildete der Auftritt der im Kiental gegründeten und unterdessen auf 11 Grossmütter angewachsenen Rock- und Popband „DIE MAMMUTS“. Die Band besang zu rockigem Sound das Ärgernis von Osteoporose beim romantischen Date, das Lebensfeuer und die Lust auf Rock 'n' Roll. Die über 80 Teilnehmerinnen und auch einige Teilnehmer liessen sich vom Feuer der Grossmütter gerne anstecken, und so wurden neben den bestehenden Projekten auch neue Ideen aufgegriffen und diskutiert. Wie zum Beispiel das Anliegen, dass die Stimmen der Grossmütter im Frauenstimmrechts-Jubiläumsjahr 2011 öffentliches Gehör erhalten. Heinz Altorfer, Leiter Soziales der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes, dankte am Schluss der Veranstaltung den Grossmüttern für ihr Engagement und gab seiner Überzeugung Ausdruck, dass die hier entstehende soziale Bewegung mit Unterstützung des Migros-Kulturprozent eine wirkungsvolle Zukunft vor sich hat.

Die Tagung GrossmütterRevolution 2011 findet statt von Donnerstag, 7. April 2011, 13 Uhr, bis Freitag, 8. April, 15 Uhr, im Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU. Kosten: CHF 140.– bis 180.– pro Person für Zimmer und Verpflegung. Weitere Infos und Anmeldung unter www.grossmuetter.ch, Anette Stade, stade@grossmuetter.ch, Tel. 061 683 40 23.

Auskünfte an Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.kulturprozent.ch